

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 19. Januar 1933

Nachlass Faulhaber 10015, S. 12

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 19. Januar, der erste richtige Schnee. Schon wiederholt angekündigt, aber nach Spanien ausgewichen.

Präses Stadler – Bericht über den Burschenverein. 25 \$ Stipendium.

<Generalsuperior> Landmesser mit Exzellenz Biegeleben. Soll hier ein soziologischer Kurs der Akademie sein – Ich soll am ersten Abend sprechen – Aber 4. bis 23. März in Rom. Über <Raten> <beschaffen / Bischof>, Programm von Reichskommissar Dr. Gerecker mit Subvention, allein unmöglich.

Nachmittags besuche ich Servitinnenkloster: Neu gebaut. Die Miete von den Läden geht nicht ein. Lépicier war wieder hier letzten Sommer. In diesem Jahr August beginnt das 700 -Jahr-Jubiläum der Serviten, ein ganzes Jahr. 30. Januar, Weihnachtsspiel. Sehr viele Arme. Eine Schwester in Rottmünster 100 M. im Monat. Will eigene Kraft für akademisches Studium ausbilden.